Das Projekt "Sozialstatistik" der Stadt Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft**

Band (Jahr): **93 (1996)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-838257

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Datenmenge ist beeindruckend. Schade nur, dass die statistischen Angaben im Bericht selber kaum gewichtet und nicht aus fachlicher oder politischer Sicht erklärt oder kommentiert werden.

cab

Der «Sozialbericht Kanton Zürich 1995» kann zum Preis von Fr. 10.– bezogen werden bei: Fürsorgedirektion des Kantons Zürich 1996, Abt. öffentliche Fürsorge, Obstgartenstr. 21, 8090 Zürich, Tel. 01/259 24 69, Fax 01/259 51 58.

Das Projekt «Sozialstatistik» der Stadt Zürich

Der «Bericht Sozialberichterstattung der Stadt Zürich» trägt den Untertitel «Ein Führungsinstrument des Sozialamtes». Es ist ein Bericht zum Projekt Sozialstatistik, für das der Stadtrat im Frühjahr 1995 grünes Licht gegeben hat. Das Sozialamt verfolgt mit dem Projekt «Sozialstatistik» Ziele auf den Ebenen der Planung, der Unterstützung des Controlling und der Information. Sozialstatistische Daten sollen die Früherkennung von Problemlagen und die Beurteilung von sozialpolitischen Massnahmen unterstützen. Vorgesehen ist, dass die Stadt Zürich jährlich einen standardisierten, kommentierten Sozialbericht veröffentlicht.

Die zunehmende Finanzknappheit der öffentlichen Hand verlangt eine sparsame, effiziente und wirksame Aufgabenerfüllung. Die anonymisierten Leistungs- und Klientendaten sollen ein wirksames Controlling auch in der Sozialhilfe ermöglichen und unterstützen. Schliesslich steigt mit dem Problemdruck auch das Interesse der Öffentlichkeit an gesicherten Daten aus dem Bereich der Sozialhilfe und der Sozialen Sicherheit.

Der Bericht «Sozialberichterstattung der Stadt Zürich» stellt minutiös Auftrag, Umfang und die Durchführung des Projektes «Sozialstatistik» dar, unter anderem die dazu notwendigen EDV-Lösungen. Er ist vor allem interessant für Führungskräfte in grossen Sozialdiensten, die sich mit dem Thema Statistik und der Umsetzung der Ergebnisse in den internen Entscheidungsprozessen auseinandersetzen müssen. Hingegen liefert der Bericht nur in eingeschränktem Rahmen und sozusagen als «Nebenprodukt» erste Ergebnisse und Schlüsse, die sich aus den zusammengetragenen statistischen Daten ergeben.

pd/cab

Der Bericht kann zum Preis von Fr. 25.– bezogen werden bei: Sozialamt der Stadt Zürich, Stabsstelle Sozialplanung/Sozialstatistik, Amtshaus Helvetiaplatz, 8026 Zürich, Tel. 01/246 60 52.